



[IMG\\_3521.jpg](#) by Tomasz Dunn on flickr [CC by 2.0](#)

## Anglikaner unterwerfen sich dem Papst

Die Anglikaner umarmen den bittersten Feind gegenüber dem britischen Thron!

- Gerald Flurry
- [01.05.2016](#)

König Heinrich VIII. von England löste sich von der römisch-katholischen Kirche im 16. Jahrhundert. Die Anglikanische Kirche ist seitdem die Kirche Englands. Einige von den britischen Königen, Königinnen und Parlamentariern opferten Blut, um Englands eigene Kirche auf die Beine zu stellen. Großbritannien erlitt einige seiner schlimmsten Albträume, als die katholische Kirche es regierte. Wie auch immer, die Menschen haben diese grausame Geschichte vergessen. Jetzt sind sie im Begriff, die katholische Kirche wieder zu umarmen.

Die Times von London berichtete am 19. Februar: „Radikale Vorschläge, die Anglikaner mit der römisch-katholischen Kirche unter der Führung des Papstes wieder zu vereinigen, sollen dieses Jahr veröffentlicht werden, hat die Times erfahren. Die Vorschläge sind von ranghohen Bischöfen beider Kirchen einstimmig angenommen worden. In einer von einer internationalen Kommission beider Kirchen vorbereiteten 42-seitigen Stellungnahme sind Anglikaner und Katholiken dazu angehalten, herauszufinden, wie sie sich unter dem Papst wieder vereinigen könnten.“

Ein wichtiger Absatz in dem verfassten Dokument mit dem Titel, „In Einheit und Mission zusammenwachsen“, liest: „Wir fordern Anglikaner und Katholiken auf, gemeinsam zu erkunden, wie das Amt des Bischofs von Rom angeboten und angenommen werden könnte, um unseren Gemeinschaften dabei zu helfen, zu einer vollen kirchlichen Gemeinschaft zusammenzuwachsen.“

Des Weiteren enthüllte die Times: „Die Anglikaner werden auch dazu aufgefordert, damit zu beginnen, während der Fürbitten in Gottesdiensten für den Papst zu beten, und die Katholiken werden auch darum gebeten, öffentlich für den Erzbischof von Canterbury zu beten.“

Dies ist eine schockierende Entwicklung angesichts der Geschichte der römisch-katholischen Kirche und England. Die Anglikaner umarmen den bittersten Feind gegenüber dem britischen Thron! Die Geschichte hinter diesem Thron ist unglaublich inspirierend. Dieser Thron ist bei weitem der großartigste aller weltlichen Throne und eine allerhöchste Segnung vom großen Gott. Wenn Sie seine Geschichte und Prophezeiung verstehen, dann wissen Sie, dass es in der Tat der Thron des Königs David des alten Israels ist – genau der Thron, von dem Jesus Christus gemäß der Bibel schon bald regieren wird! Dieser königliche Thron ist die Hoffnung dieser Welt. (Um das besser zu verstehen, bestellen Sie ein Gratisexemplar unserer Broschüre The Key of David.) Aber die Briten haben Gott ihren Rücken zugekehrt. Jetzt greifen sie nach einem anderen Thron.

Während sowohl die katholischen als auch die anglikanischen Führer die Inhalte des Dokuments verharmlost haben, zeigen solche Bemühungen zur Kircheneinheit dennoch eine klare Richtung und Absicht an. Gemäß dem Sydney Morning Herald sagte der Vorsitzende der katholischen Seite der Kommission, die das Dokument vorbereitete, der australische Erzbischof John Bathurst, dass „es ein bedeutsamer Schritt vorwärts war in einem Versuch zur Einheit, die vor 35 Jahren begonnen hatte“ (20. Februar). Er sagte, dass die Beziehung zwischen Katholiken und Anglikanern die beste war, die es je gab. Dutzende von verheirateten anglikanischen Priestern sind in Auflehnung gegen die Ordination von Frauen bereits in der katholischen Priesterschaft akzeptiert worden.

Solche Bemühungen zur Kircheneinheit ebnen den Weg für die Erfüllung einer wichtigen Prophezeiung in der Bibel. Sie ist im 47. Kapitel von Jesaja beschrieben: „Steig herunter und setz dich in den Staub, Jungfrau, Tochter Babel! Setz dich auf die Erde ohne Thron, Tochter der Chaldäer! Denn man wird dich nicht länger die Verwöhnte und Verzärtelte nennen. Und

du sagtest: Auf ewig werde ich Herrin sein, für immer! Du nahmst dir dies nicht zu Herzen, das Ende davon bedachtest du nicht. Und nun höre dies, du Wollüstige, die in Sicherheit wohnt, die in ihrem Herzen sagt: Ich, und sonst gar nichts! Ich werde nicht als Witwe sitzen noch Kinderlosigkeit kennen!“ (Verse 1, 7-8 Elberfelder Bibel).

Gott prophezeite hier, dass die katholische Kirche eine große Rebellion gegen ihre bösen Taten erleben sollte – und dann, in der Endzeit, würde sie jene Töchter wieder unter ihre Führung zurückbringen; sie würde keine „Kinderlosigkeit kennen.“ Die protestantische Reformation war eine Rebellion gegen den Katholizismus. Heute jedoch sind die Protestanten im Begriff, unter der Herrschaft des Papstes wieder mit der katholischen Kirche vereinigt zu werden.

Das Dokument, das erste, das von der Internationalen Anglikanisch/Römisch-Katholischen Kommission für Einheit und Mission ausgegeben wurde, ist dazu bestimmt, mehr Kontroversen hervorzurufen. In der Tat, die biblische Prophezeiung gibt zu verstehen, dass eine volle Einheit nicht bloß freiwillig erreicht werden wird. An einem gewissen Punkt wird die Mutterkirche ihre Bemühungen, ihre Töchter durch Schmeicheleien zurückzulocken, aufgeben und stattdessen zur uralten Methode der physischen Gewalt zurückkehren, um die „christliche“ Einheit zu erhalten.

Doch dankbarerweise sagt Gott, dass die römisch-katholische Kirche „in einem Augenblick“ wieder kinderlos sein wird (Vers 9). Dann wird Jesus Christus die Erde regieren. Die Zeit läuft immer schneller, und dies alles wird in einem Augenblick geschehen. ■